



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923**

55 (2.2.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207735)

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung...

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung...

Badische Neueste Nachrichten

Verlagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Kurze Uebersicht

Die Revision der verurteilten Großindustriellen wurde vom Mainzer Revisionsgericht verworfen.

Als erste Folge der neuen Kohlenblockade machen sich bereits schwere Verkehrsstörungen und Verspörungen der Güterbeförderung im Ruhrgebiet bemerkbar.

In verschiedenen Orten Deutschlands, so in Frankfurt, Erfurt und Königsberg ist es zu Tumulten gegen die Entente-Kommissionen gekommen.

Die mitteldeutschen Braunkohlenbergarbeiter beschließen, Sonntagsfahrten zu verfahren, um den Ausfall an Ruhrkohle wegzumachen.

Die Besatzungsbehörde hat angelehnt der besonderen Verhältnisse im Ruhrgebiet die Verordnung über die Verkehrsbeschränkungen von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens zurückgezogen.

Der Papst ordnete durch Brief an den Kardinalstatthalter Pöchl öffentliche Gebete für die Vermeidung eines neuen europäischen Weltbrandes an.

Wegen verringerten Kohlenzufuhren aus Deutschland lassen die italienischen Staatsbahnen eine Reihe von Zügen ausfallen.

Die Völkervereinigung hat an die litauische Regierung in Rom ein Ultimatum überreichen lassen, binnen 7 Tagen die Anstandsfragen aus dem Memelgebiet zurückzugeben.

Der Reichskanzler über den deutschen Widerstand

Reichskanzler Dr. Cuno gewährte dem Berliner Berichterstatter des 'Neuen Völkischen Couriers' eine Unterredung, in der er betonte, Deutschland würde sich keinesfalls dazu verhalten lassen, aktiven Widerstand zu leisten...

Die passive Resistenz

Der Regierungspräsident von Düsseldorf, Grüner, hat dem Direktionskomitee für Fortsetzung, das ihm letzte von vier Ausführungsanordnungen...

Regierungspräsident Grüner hat ferner General Degoutte auf das Ersuchen, das französische Kohlenausfuhrverbot weiterzugeben, geantwortet...

'Friedliche' Fortsetzung

Die französische Kammer hat gestern mit 485 gegen 81 Stimmen beschlossen, die Durchführung der Interpellationen über die allgemeine Politik der Regierung...

Die Pariser Blätter

Die Pariser Blätter versuchen von neuem die öffentliche Meinung durch Verbreitung günstiger Nachrichten aus dem Ruhrgebiet zu beruhigen...

In einem Artikel des 'Temps' wird nun sogar angegeben, daß der Franken nicht nur durch die Spekulation heruntergebracht werde...

Der Sonderberichterstatter der 'Times' in Düsseldorf schreibt: 'Die Franzosen' wahren trotz ihres amtlichen Optimismus über das Ergebnis des Ruhrabenteuers in wirtschaftlicher Hinsicht tief...

Nach einer Drohung des Korrespondenten der 'Post' aus Paris scheint das französische Publikum trotz der Ankündigung der Kohlenperre im Ruhrgebiet enttäuscht zu sein...

mus des französischen Finanzministers, der gegenüber Pressevertretern erklärte, daß der Franken wieder steigen werde, wird vom Publikum nicht geteilt.

Eine schlimme Prophezeiung für Frankreich

Der 'Manchester Guardian' schreibt, daß Frankreichs Aussichten auf Erhaltung von Geldern heute geringer seien, als sie es vor der Ruhraktion waren.

Unter der Knute

Die Reispeltische!

Der 'D. N. Z.' wird aus dem Ruhrgebiet gemeldet, daß ein Polizeibeamter, der einem französischen Offizier den Gruß verweigert hätte, von diesem ins Gesicht geschlagen wurde.

Wie sie schwarzheulen

In Dorsten haben zwei belgische Offiziere ihre Familien, Ehefrauen, Kinder und Dienstknechten nachkommen lassen und bestanden darauf, daß jenen außer den üblichen haushaltungsgegenständen auch Kinderbetten und Kinderwagen geliefert werde.

Die Besatzungsbehörde verlangte von dem Besatzungsamt der Stadt Bochum 150 Fahrräder, 2 Motorradräder und Auto mit Zubehör, Bereifungen usw.

Die Kohlenblockade

In Laufe des gestrigen Tages sind die nach fehlenden Eisenbahnliniem militärisch besetzt worden. Mit der Zurückhaltung der Güter wurde bereits begonnen.

Der Kohlenmarsch

aus dem besetzten Gebiet ist nunmehr fast vollständig zum Erliegen gekommen. Durch die Stilllegung des Bahnhofes Vorhalle ist die Abbeförderung nach Süddeutschland in Frage gestellt.

große Verkehrsstöörungen

zur Folge gehabt. Die Bahnhofe Vorhalle, Lünen-Süd sind schon jetzt gänzlich verstopft und auf dem Bahnhof Lünen-Nord stehen die Kohlenzüge in langen Reihen...

Ueber die Form der Abwehr

erfahren wir von gut unterrichteter Seite. Es kann angenommen werden, daß die Franzosen versuchen werden, von den etwa 200 000 beladenen Kohlenwagen, die sich zur Zeit im besetzten Gebiet befinden...

Die Revision der Großindustriellen verworfen

Das Revisionsgericht der französischen Rheinarmee in Mainz hat gestern nachmittags in halbständiger Verhandlung die von den verurteilten Großindustriellen und Beamten des rheinisch-westfälischen Industriegebietes eingereichte Revision verworfen.

Die 'Kote Johne' höhnt seit 3 Tagen darüber, daß die Industriellen vor dem Mainzer Kriegsgericht mit einer Geldstrafe davonkommen seien, daß es also mit der Heldenspole nichts wäre.

Zwischenbilanz

Von Legationsrat Frhr. v. Rheinbaben, M. d. R.

Die wichtigste tägliche Nachricht für jeden Deutschen, der nicht selbst an der Ruhr oder am Rhein am großen Abwehrkampf teilnimmt, ist die, daß die große einheitliche Front der wichtigsten Teile unseres Volkes nicht nur nicht erschüttert ist, sondern sich verstärkt und erhärtet.

Alles was Frankreich tut, geschieht auch heute noch unter Heranziehung des Rechts und irgend welcher Barographen des Versailles Vertrages. Auch wenn das Ausland immer noch zur Rechtsfrage mehr oder minder schweigt, kann und muß eine Tatsache schon festgestellt werden: Das sogenannte 'Recht' des Versailles Vertrages ist gerade von Frankreich, seinem größten Ruhehüter, so unterschätzt und durchschätzt worden...

Die Maximalisten Bodenlose und der Franken folgt langsam nach. Reparationen werden weder jetzt an Frankreich und Belgien geleistet noch in Zukunft geleistet werden können. Auch den andern Ländern, die an Reparationen interessiert sind, schwindet von Tag zu Tag mehr die Aussicht dafür.

Recht ist Deutschland fast völlig Objekt für die Maßnahmen der anderen und die Frage des Bestehens der Reichsregierung eines deutschen Staates ist noch nicht endgültig geklärt; wäre sie es, so wäre mit einem Schlage unsere Lage gebessert und der zu beschreitende außenpolitische Weg sichtbar.

Recht ist Deutschland fast völlig Objekt für die Maßnahmen der anderen und die Frage des Bestehens der Reichsregierung eines deutschen Staates ist noch nicht endgültig geklärt; wäre sie es, so wäre mit einem Schlage unsere Lage gebessert...

Rundgebungen gegen Ententekommission

Es kann nicht wunder nehmen, daß die Erregung gegen die Franzosen von Tag zu Tag steigt und allmählich Formen annimmt, die der mächtigsten politischen Kraft nicht zu billigen vermögen...

Frankfurt a. M.

Frankfurt, 2. Febr. (Fig. Ber.) Gegen die im Carlton-Hotel wohnende Ententekommission zeigte vergangene Nacht gegen 11 Uhr eine Demonstration ein.

Erfurt

Eine Anzahl französischer Offiziere, die auf dem Bahnhof Erfurt in einem D-Zug über die starke Besetzung des Abteils abfällige Bemerkungen machte, erregte damit den Unwillen des Publikums...

Königsberg

□ Berlin, 2. Febr. (Von unj. Berl. Büro.) Die schon seit einigen Tagen sich wiederholenden gegen die Franzosen gerichteten Kundgebungen haben sich gestern abend sehr verschärft. Diesmal sind in der Mühle auch Böbel und Kommunisten aufgetreten, wobei die Stimmung eine auf Gewalttätigkeiten gerichtete bedauerliche Tendenz erhielt.

□ Berlin, 2. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Auf Einspruch der Deutschen und aus nicht feindlichen Gründen stammenden Gästen des Hotels Adlon, haben die Mitglieder der französischen und belgischen Kommission nicht wie sonst im Hotel Adlon gespeist, sondern an ihren Zimmern gegessen.

Eine Verschärfung in Lausanne?

Nach einer Londoner Meldung spricht man dort von einer neuen Verschärfung der englisch-französischen Beziehungen in der türkischen Frage. Es besteht die Möglichkeit, daß auch England einen Separatfrieden mit der Türkei abschließen werde.

Angora befehlt auf der Annahme des Nationalpaktes

Die Nationalversammlung von Angora hat an Ismet Pascha Befehle erteilt, den türkischen Truppen in Lausanne die Unterzeichnung eines Separatfriedensvertrages zu befehlen.

Zu dem französisch-englischen Zwischenfall in Lausanne erzählt der Pariser Korrespondent des 'L. T.', Herbert, der Redakteur des 'Temps' habe angeblich am 29. d. d. Otag erste des Telegramm gelesen, das nach Angora geschickt wurde und zweitens die geheimen Instruktionen für Sompard kennen gelernt, durch welche Kemal Pascha aufgefordert wurde, den zwischen den Verbündeten vereinbarten Vertrag zu akzeptieren.

Der Ausnahmezustand in Bayern

Im Finanzaußenamt des Landtages legte Ministerpräsident v. Railling die Gründe für die Verhängung des Ausnahmezustandes dar und rechtfertigte im einzelnen die Notwendigkeit dieser Maßnahme unter Hinweis darauf, daß die nationalsozialistische Bewegung seit längerer Zeit in ein für die öffentliche Ordnung gefährliches Fahrwasser geraten wäre.

Deutscher Reichstag

□ Berlin, 2. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Von hat im Reichstag (aber nicht nur im Reichstag allein) die Empfindung, daß in diesen Tagen der parlamentarische Streit zum Hebel sein könnte. Auch die Sozialdemokratie hat im Grunde diese Empfindung; aber zwei Seelen wohnen auch in dem einstweilen nur mangelhaft vereinigten neuen Fraktionskörper.

Wahrscheinlich war man, obgleich man in dieser Zeit zwei Sitzungen abhielt, nur knapp zwei Stunden beisammen. Der Präsident gedachte in seiner warmen Renslichkeit des furchtbaren Grubenunglücks bei Venthen. Dann wurden ohne jede Aussprache ein paar kleine Vorlagen erledigt und dann vertagte man sich auf eine halbe Stunde, weil für die dritte Lesung des Jugendgerichtsgesetzes noch neue Anträge vorbereitet werden sollten.

Ruhrhilfe der Parlamentarier

□ Berlin, 2. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Die Abgeordneten von Reichs- und Landtag haben eine allgemeine Sammlung für das Ruhrgebiet besprochen. Vermutlich werden mit Ausnahme der Sozialdemokraten die Mitglieder aller Parteien monatlich je 10000 M für diesen Zweck stiften.

Der Rechtsausschuss des Reichstages nahm in erster Sitzung den Gesetzentwurf über die Einführung der Währungsreform an.

Im Steueraussschuß des Reichstages wurde in zweiter Sitzung der Gesetzentwurf zur Veränderung des Landessteuergesetzes weiter beraten. § 100, der bestimmt, daß zur Feststellung des steuerbaren Wertes ein Wert beim Erwerb- und Verkaufspreis die jeweilige innere Kaufkraft der Wäre maßgebend ist, wurde angenommen.

Aus den Ausschüssen

Der Rechtsausschuß des Reichstages nahm in erster Sitzung den Gesetzentwurf über die Einführung der Währungsreform an.

Im Steueraussschuß des Reichstages wurde in zweiter Sitzung der Gesetzentwurf zur Veränderung des Landessteuergesetzes weiter beraten. § 100, der bestimmt, daß zur Feststellung des steuerbaren Wertes ein Wert beim Erwerb- und Verkaufspreis die jeweilige innere Kaufkraft der Wäre maßgebend ist, wurde angenommen.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Die Reichsminister haben in der heutigen Sitzung des Reichskabinetts die Angelegenheiten der Reichsregierung beraten. In erster Linie wurde die Währungsreform zur Sprache gebracht.

Badischer Landtag

Im Landtag haben die Abgeordneten Dr. Schöfer (Zr.), Hoffmeier (D.), Schön (Dem.) u. Weber (D. Sp.) einen Antrag eingebracht, in dem bei der Regierung angefragt wird, ob im Hinblick auf die nahtende Vereinfachung der Staatsverwaltung die Stelle des Präsidenten der Oberrechnungskammer nicht unbedeutend bleiben und die Zahl der Ministerialräte dieser Behörde nicht vermindert werden kann.

In einem weiteren Antrag, unterzeichnet von den Abgeordneten Dr. Schöfer (Zr.), Engelhard (Zr.) und Dr. Mattes (D. Sp.) wird gewünscht, daß die von der Regierung schon vorgelagte Denkschrift über die Währungsreform bald behandelt wird.

Das Finanzministerium hat dem Landtag eine Denkschrift über die Einrichtung einer badischen Bezirksfinanzverwaltung zugehen lassen.

Letzte Meldungen

Ernst Troeltsch

Berlin, 1. Febr. Nach einer Krankheit von wenigen Tagen ist in der vorigen Nacht Ernst Troeltsch an einer Lungenembolie gestorben. Er stand kurz vor der Vollendung des 58. Lebensjahres. Die wissenschaftliche Laufbahn Troeltschs hat den in der Augsburger Abendgelehrtenprotestantischen Schwestern über eine Anzahl welt- und süddeutscher Universitäten, darunter Heidelberg, kurz vor dem Beitritt als Ordinarius für Religionswissenschaft nach Berlin geführt.

Im Ludwigsbagen, 1. Febr. Eine Anzahl Kohlenbierbe, die von den Bohnanlagen in der Friesenheimerstraße große Mengen Kohlen stahlen, konnten in der letzten Nacht verhaftet werden.

sv. Darmstadt, 1. Februar. Gestern nachmittag ließ sich ein 18jähriger Baugewerkschüler, der Sohn eines höheren Maschinenbauers, am Bahnhof hängen und von einem Unbekannten in die Höhe gehoben. In einem hinterlassenen Schreiben bittet er Eltern und Lehrer um Verzeihung.

Berlin, 2. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Heute beginnt in Berlin die Parteitag der französischen Sozialdemokraten. Die deutsche Sozialdemokratie wird durch Dr. Hilferding vertreten sein, der nach anfänglicher Verzögerung der Einreise erlaubnis am Mittwoch dorthin abreist.

Heulen, 2. Febr. Die Vergeltungsarbeiten auf der Heintzgrube werden ohne Unterbrechung fortgesetzt. Die Zahl der Toten hat sich auf 112 erhöht.

Regelmässige Verbindung von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York durch die prächvollsten amerikanischen Regierungsdampfer. NÄCHSTE ABFAHRTEN: America ... 7. Februar 11. April

UNITED STATES LINES BERLIN W Unter den Linden 1 MANNHEIM Hauptbahnhof, D 1, 1/8 General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Hör mich — denn alles Andere ist Lüge — Rein Mann gebietet ohne Vaterland! Theodor Storm.

Orpheus in der Unterwelt

Mit 16 Jahren kam Jakob Overich nach Paris, wurde Schüler des Pariser Konservatoriums, später Violoncellist an der Komischen Oper, trat dann als Salonvioloncellist hervor und machte seinen Weg.

der große Tresler: Die Oper-Parodie 'Orpheus in der Unterwelt'. Offenbach war inzwischen ganz Pariser geworden. Während in Heines Gedichten die mehrlufige Erinnerung nachklingt: 'Ich hatte einst ein schönes Vaterland', hat Offenbach nichts davon; er gründete die 'Bouffes Parisiennes' und wurde ein Viellebter der 'Opera-Parodies'.

Über die Oper zu werden, bedarf es nur eines Bildes in der Revueausgabe des Revueausgabs Boté & Bod. Dort ist der französische Held von Mithras und Herakles (dem Nesten des berühmten Komponisten) in großer Spalte der deutschen Übersetzung von Kästlich und Jacobson gegenübergestellt.

Dr. Artur Kahane schrieb die Einführung, und ich sah und hörte mir wohlworbereit die 'Sache' an. Aber nur zwei Mite lang, denn was ich Sonntag, am 3. September 1922 hörte, war musikalisch von mittlerem Ansand, schauspielerisch aber recht — eigenartig. In der 'Provinc' spielt man mit mehr Talent...

Mannheimer Kunstverein

Was in dieser Ausstellung der Mannheimer Künstler schon bei kürzlichem Vorhang besonders auffällt und bei der Beurteilung den Gesamteindruck nachhaltig und günstig beeinflusst, ist die Tatsache, daß die Mannheimer Künstlergruppe frei ist von modischen Nachaherentum und unheiliger Mode.





Handel und Industrie

Unsicherheit am Devisenmarkt

Am Devisenmarkt besteht die Unsicherheit, die seit zwei Tagen das Kennzeichen dieses Gebietes ist, fort. Man ist sich noch immer nicht im Klaren, woher die plötzliche Markbesserung in Newyork gekommen ist.

Bei uns blieb heute morgen das Geschäft ziemlich unentwickelt. Die Kurse wurden kaum verändert gegen gestern abend genannt, wie unsere übliche Gegenüberstellung zeigt.

Mannheimer Devisenmarkt, 2. Febr. Es notierten am hiesigen Platze (alles Mittelkurse): New York 43900 (43000), Holland 16850 (16950), London 200000/200000, Schweiz 8050 (8050), Paris 2540 (2550), Brüssel 2300 (2300), Italien 2035 (2050), Prag 1235 (1230).

Newyork, 1. Febr. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 0,0024 1/2 (0,0026 1/2) Cents. Dies entspricht einem Kurs von 40 816 (37 735) Mark für den Dollar.

Table with exchange rates for various countries: New York, London, Paris, Brüssel, Italien, Prag, etc.

Rheinische Creditbank, Mannheim.

Ueber die Generalversammlung vom 23. Januar ds. Js., in welcher bekanntlich die Ausgabe von 180 000 000 Mk. jungen Aktien beschlossen wurde, ist in verschiedenen Zeitungen (Nicht im Mannheimer Generalanzeiger. In unserem Bericht waren die Angaben des Vorsitzenden korrekt wiedergegeben.) ein irreführender Bericht erschienen, insofern, als entgegen den von dem Vorsitzenden in der Generalversammlung gemachten Mitteilungen, von einer Verwendung junger Aktien zu Gunsten der früheren Pfälzischen Aktien...

Pfälzische Hypothekbank in Ludwigshafen. Der Gesamtumfang an Pfandbriefen betrug am 31. Dezember 1922 473,52 Millionen (30. Juni 1922 464,38 Mill.), Zunahme 9,13 Mill., der Bestand an Registerhypotheken 465,56 (464,43) Mill., Zunahme 1,13 Mill., der Umlauf an Kommunalobligationen 100,60 (20,31) Mill., Zunahme 80,34 Mill., der Bestand an Kommunaldarlehen 112,78 (36,18) Mill., Zunahme 76,60 Mill.

Bank für Saar- und Rheinland A.-G. In der a.o. G.-V. der Bank für Saar- und Rheinland A.-G., Saarbrücken vom

29. Januar, wurde die geplante Kapitalerhöhung vorläufig zurückgestellt. Der Aufsichtsrat stelle sich auf den Standpunkt, daß es infolge der finanziellen Verhältnisse und bevorstehenden Währungsänderung im Saargebiet verfrüht wäre, jetzt die in Aussicht genommene Erhöhung des Aktienkapitals der Saarbank von 50 Mill. auf 100 Mill. Mark vorzunehmen und noch abzuwarten, um alsdann den Aktionären in einer später einzuberufenden a.o. G.-V. neue der Situation entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Kapitalerhöhung der Deutschen Orientbank. In der a.o. G.-V. wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 200 Mill. M. beschlossen. Die neuen Aktien wurden von dem unter Führung der Dresdner Bank stehenden Konsortium, das auch die alten Aktien besitzt, übernommen.

Zellstofffabrik Waldhof. Wie die Zulassungsstelle für Wertpapiere an der Mannheimer Börse in vorliegender Ausgabe unserer Zeitung bekanntgibt, ist von der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., Mannheim, der Antrag gestellt worden 40 000 000 Mk. neue auf den Inhaber lautende Stammaktien, 40 000 Stück über je 1000 Mk. Nr. 60 001—100 000 und 30 000 000 Mk. 5%, vom 1. Februar 1927 ab zu 102% rückzahlbare Anleihe von 1922, eingeteilt in 15 000 Teilschuldverschreibungen über je 1000 Mk., Nr. 1 bis 15 000 und 3000 Teilschuldverschreibungen über je 5000 Mk. Nr. 15 001—18 000 der Zellstofffabrik Waldhof zu Mannheim-Waldhof zum Handel und zur Notierung an der Mannheimer Börse zuzulassen.

Kapitalerhöhung der Holzverkohlungs-Industrie-A.-G. Konstanz. Der Aufsichtsrat schlägt vor, die bestehenden 10 Millionen Mark Vorzugsaktien in Stammaktien umzuwandeln, das Grundkapital um 50 auf 140 Mill. Mk. zu erhöhen durch Ausgabe von 40 Millionen Mk. Stammaktien und 10 Millionen Mark Vorzugsaktien mit zehnfachem Stimmrecht. Die Stammaktien sollen von einem Konsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, davon 20 Millionen den alten Aktionären 4:1 zu 800 Proz. anzubieten, während 20 Mill. Mark für besondere Zwecke reserviert bleiben.

Papier- und Tapetenfabrik Bannental A.-G. in Bannental. Die Verwaltung beantragt eine Kapitalerhöhung um 7 auf 12,3 Mill. M. (a.o. G.-V. 16. Februar).

Trikotfabriken Hermann Moos A.-G. in Buchau am Federsee. Die Verwaltung beantragt eine Kapitalerhöhung um bis zu 15 Mill. M. (a.o. G.-V. 24. Februar).

Neue Aktiengesellschaften. In Butzbach wurde die Butzbacher Lederfabrik A.-G. mit einem Kapital von 5 Mill. M. gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und kaufmännische Verwertung von Leder, der Handel mit Häuten, Fellen und Gerbstoffen sowie die Beteiligung an Unternehmungen, die sich gleichen oder ähnlichen Zwecken widmen.

Schlechte Lage der Bänder Zigarrenindustrie. Die Bänder Zigarrenindustrie befindet sich in einer schweren Krise. Ein großer Teil der Fabriken hat den Betrieb stillgelegt, nur wenige arbeiten unter großen Betriebs Einschränkungen weiter.

Vereinigte Schuhstofffabriken, Fulda. Dem Geschäftsbericht zufolge ist das verfloßene Jahr im ganzen zufriedenstellend verlaufen. Die Gesellschaften, an denen das Unternehmen interessiert ist, sehen sich durch die Marktentwertung veranlaßt, ihre Betriebsmittel zu verstärken.

6 Mill. M. erhöhen. Der Bruttogewinn des verfloßenen Jahres stellte sich auf 2 194 216 (i. V. 816 143) M. Die Unkosten erforderten 819 797 (167 684) M. und zu Abschreibungen wurden 6604 (47 298) M. verwendet, so daß sich ein Reingewinn von 1 367 816 (525 398) M. ergab, wozu noch 2 854 726 (537 007) M. Vortrag aus dem Jahre 1921 kommen. Der Aufsichtsrat beschloß, hieraus eine Dividende von 50% (28%) zu beantragen und 489 016 M. dem alten Vortrag zuzuschreiben, wodurch sich dieser auf 3 343 842 M. erhöht, mithin den doppelten Betrag des bisherigen Aktienkapitals von 1,50 Mill. M. erreicht.

Waren und Märkte

Neuer Mehlpreis. Die süddeutschen Mühlen haben den Preis für Weizenmehl Spezial 0 mit Wirkung ab heute auf 260 000 Mark (zuletzt 270 000 Mk.) für die 100 kg, mit Sack, ab Mühle festgesetzt.

Erhöhung des Nähgarnpreises. Die Vertriebsgesellschaft Deutscher Baumwollnähfabriken hat, wie die Textil-Woche erfährt, den Zuschlag auf die Preisliste vom 17. Januar 1923 mit Wirkung vom 30. Januar ab auf 3000 Prozent erhöht.

Berliner Metallbörse vom 1. Februar

Table with metal prices: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, etc.

Amerikanischer Funkdienst

Table with telegraph rates: New York, London, etc.

Schiffahrt

Schiffs-Nachrichten. Der Dampfer „Rotterdam“ der Holland Amerika Linie, Rotterdam, am 17. Januar von Rotterdam, ist am 26. Januar vormittags in New York angekommen. Der Dampfer „Volendam“ der gleichen Linie, am 20. Januar von New York, ist am 31. Januar vormittags in Rotterdam angekommen.

Verleger, Drucker und Besorger: Druckerei Dr. Gans, Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, E. 6, 2. Direktion: Ferdinand Deime, - Gabelhofstr. 20; Bf. 10. Verantwortlich für den politischen und volkswirtschaftlichen Teil: Kurt Fischer; für das Heftbild: Dr. Fritz Gammert; für Korrespondenzen: Richard Schindler; für Gerichts- und Sport: Willy Müller; für Handelsnachrichten, Befehle und den übrigen redaktionellen Inhalt: Franz Richter; für Anzeigen: Karl Dögel.

Offene Stellen

Wir suchen für Effekten- und Devisenabteilung sowie Buchhaltung und Revision gut ausgebildete Bankbeamte für sofort oder später. Badische Girozentrale Öffentliche Bankanstalt.

Schreibmaschinen-Platz u. Bezirksvertretungen für erfindliche Schreibmaschinen an kapitalstärkliche Herren und Firmen zu vergeben. Bruno Lange, Schreibmaschinenhandlg., Rastacher-Str. 10, Kaiser-Str. 61.

Tüchtige Dreher, Bohrer u. Fräser für unsere Maschinenfabrik gesucht. J. Ruppel G. m. b. H. Ludwigshafen a. Rh.

Tüchtiges Zweitmädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Hans Scharff, G 7, 20/21.

Tüchtiges Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Hans Scharff, G 7, 20/21.

Tüchtiges Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Hans Scharff, G 7, 20/21.

Jg. Kaufmann Bank oder Industrie. 30 Jahre alt, sucht sich zu verändern, am liebsten Gef. Angebote unter C. G. 98 an die Gef. \*9403

Jüngerer, Bilanzsicherer Buchhalter mit guten engl. Sprachkenntnissen, in ungeklärter, durchaus selbständiger Stellung tätig, sucht sich per 1. April zu verändern. Angebote unter C. H. 97 an die Geschäftsstelle bei St. \*9404

Vertrauensstellung eventl. Vertretung. Raution, Lagerräume, Kaminofen vorhanden. Gef. Angebote unter B. K. 81 an die Geschäftsstelle.

Junger Mann (22 Jahre) Gerichtsbeamter, mit gutem Lebenslauf, durch die Verhältnisse der Zeit gezwungen, sucht auf Bank oder ähnlichem Gebiet passende Stellung. Raution kann gestellt werden. Angebote unter B. O. 80 an die Geschäftsstelle. \*8073

Tüchtiger Kaufmann 25 J. Bilanz m. gut. Allgemeinbild., beh. techn. u. Sprachkenntn., 3 St. Einl. erster Beamtent., sucht sich per 1. 4. evtl. früherer Stelle, als Einl. Buchh. Korresp., Prop. Fern. \*8066 Angeb. unt. B. C. 87 an die Geschäftsstelle.

Fachmann in der Bürobranche möchte sich per sofort zu verändern. Angeb. unt. C. K. 98 an die Geschäftsstelle. \*8007

Schneiderin (Wittlerin) welche gute Damen-gerberische angelernten Verfert. u. f. gut. frische Arbeit ausführt, sucht nach einiger Zeit gute Stelle, wo sie arbeiten kann, pro Tag 2500 M. Angeb. unt. B. Z. 95 a. b. Geschäftsst. \*8059

Verkäufe 1 kompl. Delfeuerungsanlage ungebraucht geeignet für eine Zink- oder Bleischmelze zu verkaufen. S 228

Raub, Überfall, Einbruch ausgeschossen! Habe ständig im Auftrag sehr scharfe Wach- und Begleithunde, deutsche Schäferhunde, Dobermänner, Alredale Terrier, Schnauzer, Rattenfänger zu verkaufen. \*9410

August Schmitz, Mannheim, R. 6, 4 Ein sehr gut erhaltenes Gut erhaltenes Ueberzieher für jungen Herrn billig zu verkaufen. \*9398 bei Frau Schmitz, Waldparter. 22, 2. St.

Speise-Zimmer preiswert zu verkaufen. H. Schwabach Sohn, Mühlacker, B 7, 4. Telefon 6508, 523

Schwarz, Eisenbett u. Bettl. Bettl. zu verkaufen. Weiß, Waldparterhaus 4. \*9357

2 Kleiderschränke 1 Schrank, 1 Schrank, 1 Schrank zu verkaufen. Weiß, Waldparterhaus 4. \*9357

Herren-Fahrrad neu (Dahlgrennrad) Marke „Belmer“ fremes Leichtes Gemisch (Kontinental) 1 geb. Kurbelgehäuse (14 St.) Preis zu verk. \*9433 Ring, K 2, 26, 4. St. r.

Hausbursche, Schwachstrom-Elektriker, Putz, Büro-Fräulein, Hilfe

Personal das im Kolonialwarenhandel längere Zeit tätig war, zum sofortigen Eintritt gesucht. Hans Scharff, G 7, 20/21

Konstrukteure mit mehrjähriger Praxis im allgemeinen Maschinen-, Pumpen- oder Motorenbau. Deutsche Berg- und Erdölgesellschaft für Kohle- und Erdölchemie Mannheim-Rheinau. 754

